

19. Mai 2019

Hyundai Team Engstler feiert Podiumserfolg in Most

- Max Hesse sichert sich Platz zwei im Samstagsrennen
- Hyundai Team Engstler punktet zum zweiten Saisonlauf
- Gaststarterin Jessica Bäckman sammelt Rennerfahrung

Hoch motiviert vom Saisonauftakt in Oschersleben reiste das Hyundai Team Engstler als Tabellenführer zum Autodrom Most in Tschechien. Auf der 4,222 Kilometer langen Rennstrecke gelang es dem Team rund um die Stammfahrer Max Hesse und Théo Coicaud, auf den bisherigen Leistungen aufzubauen. Mit einem Podiumserfolg sowie drei Top-7-Platzierungen konnte sich die Hyundai Mannschaft weitere wichtige Meisterschaftspunkte gutschreiben und liegt mit nur einem Punkt Rückstand in der Teamwertung in Schlagdistanz zur Tabellenführung auf Rang zwei. Nach einem unfallbedingten Aus im ersten Rennen beendete die Gaststarterin Jessica Bäckman den Sonntag auf dem 13. Rang. Die junge Schwedin sammelte in den umkämpften Rennen der TCR Germany in Most wichtige Erfahrungen für ihre noch junge Karriere.

Nach umfangreichen Testtagen auf der tschechischen Rennstrecke stellten die Engstler-Piloten bereits im Qualifying ihre Konkurrenzfähigkeit unter Beweis. In seinem Hyundai i30 N TCR sicherte sich Max Hesse mit einer Rundenzeit von 1:40.369 Minuten Startposition drei. Sein Teamkollege Théo Coicaud qualifizierte sich auf dem sechsten Rang.

Von diesem Platz aus ins Rennen gegangen, legte der 17-jährige Max Hesse einen guten Start hin und machte einen Platz gut. Bis zum Rennende verteidigte der Wernauer seine Position und passierte die Zielflagge als strahlender Zweitplatziertes. Nach spannenden Duellen im hart umkämpften Verfolgerfeld beendete Théo Coicaud das Samstagsrennen auf Rang sechs.

Hyundai Team Engstler punktet im Sonntagsrennen

Am Sonntag nahmen die Top-10-Fahrer aus dem zweiten Qualifying das Rennen in umgekehrter Reihenfolge auf. Demnach ging es für die beiden Stammpiloten Coicaud und



Hesse von den Plätzen vier und sieben aus ins zweite Rennen des Wochenendes. Nach einem fulminanten Start pilotierte der Vortageszweite, Max Hesse, seinen Boliden spektakulär durch das Feld und sicherte sich somit einen starken fünften Platz. Sein französischer Teamkollege Théo Coicaud erreichte die Ziellinie nach vielen Positionskämpfen als Siebtplatzierte.

Nachdem die Rennmechaniker das VIP-Fahrzeug des Hyundai Team Engstler wieder repariert hatten, konnte die Gaststarterin Jessica Bäckman im Sonntagsrennen wieder antreten. Die Schwedin musste das Rennen in ihrem Hyundai i30 N TCR aber vom letzten Startplatz aus in Angriff nehmen. Dank einer tollen Startphase konnte sich die 22-Jährige jedoch im Feld behaupten und beendete ihren Gastauftritt auf Rang 13.

STIMMEN AUS DEM TEAM

Andreas Klinge, Teammanager Hyundai Team Engstler

„Hinter uns liegt ein Wochenende mit Licht und Schatten. Aber ich glaube, im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten war es das Beste, was wir erreichen konnten. Die Hondas, das hat man deutlich gesehen, sind momentan das Maß aller Dinge und somit müssen wir mit den Plätzen fünf und sieben im Sonntagsrennen zufrieden sein. Wir waren alles in allem das erfolgreichste Hyundai Team des Wochenendes und werden darauf weiter aufbauen. Die gesamte Mannschaft hat an diesem Wochenende einen klasse Job gemacht und über Nacht das Fahrzeug von Jessica Bäckman wieder startklar gemacht.“

Max Hesse (17/Wernau), Hyundai i30 N TCR #19

- Platz zwei am Samstag, Platz fünf am Sonntag
- Bester Hyundai Fahrer im Samstagsrennen

„Ich bin natürlich sehr zufrieden mit unserem zweiten Platz am Samstag. Auch am Sonntag hatte ich einen super Start. Von Rang acht konnte ich zunächst bis auf die vierte Position vorfahren. Leider konnte ich die Geschwindigkeit der Führungsgruppe am Ende nicht mitgehen und bin somit auf den fünften Platz zurückgefallen. Nichtsdestotrotz konnte ich gute Punkte an diesem Wochenende sammeln und liege auf dem zweiten Rang in der Meisterschaft. Jetzt heißt es, weiter zu arbeiten, um am Red Bull Ring auch im Sonntagsrennen konkurrenzfähig zu sein.“



Théo Coicaud (19/Le Havre/Frankreich), Hyundai i30 N TCR #27

- Platz sechs am Samstag, Platz sieben am Sonntag
- Starke Zweikämpfe am Samstag

„Mit Platz sechs und sieben konnten wir uns an diesem Wochenende gute Punkte für die Meisterschaft sichern. Natürlich war es das Ziel, an diesem Wochenende aufs Podium zu fahren. Leider hatte ich aber auch hier in Most mit den neuen Reifen zu kämpfen, sodass die Positionskämpfe gegen Ende schwieriger wurden. Für dieses Problem müssen wir bis zum nächsten Rennwochenende in Österreich eine Lösung finden, damit wir auch weiterhin konkurrenzfähig sind.“

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen
Bernhard Voß, Tel.: (069) 380767-470; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: bernhard.voss@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2018 mit einem Marktanteil von 3,3 Prozent, 114.878 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 42 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke in Deutschland. Beim Red Dot Award wurde Hyundai mit dem Ehrentitel „Marke des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA ist Hyundai im sportlichen Bereich engagiert.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de/motorsport

